

Spezialhaftgrund

Spezialgrundierung für Holz- und Fliesenuntergründe im Bodenbereich

Produkt-Datenblatt

02/2026



Produktbeschreibung

Spezialhaftgrund ist ein Grundierkonzentrat auf Basis einer Kunstharzdispersion, rosa pigmentiert und alkalibeständig.

Lagerung

Kühl und frostfrei (+5 °C bis +25 °C) im ungeöffneten Originalgebinde 18 Monate lagerfähig. Anbruchgebinde dicht verschließen. Vor direkter Sonneneinstrahlung oder Wärmeeinwirkung schützen.

Qualität

Das Produkt unterliegt der ständigen werkseigenen Qualitätsüberwachung.

Eigenschaften und Mehrwert

- Ideal für Holz- und Fliesenuntergrund
- Lösemittelfrei
- Filmbildend
- Saugfähigkeitsregulierend
- Feuchtigkeitsbremsend
- Verarbeitung von Hand
- Für innen und außen

Anwendungsbereich

Spezialhaftgrund wird im Innen- und Außenbereich auf normal, schwach oder nicht saugenden Untergründen (z. B. Calciumsulfatestrich, Gussasphalt, normal und stark verdichteter Zementestrich, Zementplatten, wasserfeste Spanplatten), glatten, nicht saugenden Untergründen (z. B. Terrazzo und alte Fliesenbeläge) und Holzuntergründen angewendet.

Spezialhaftgrund wird zur Saugfähigkeitsregulierung, Haftverbesserung und zum Feuchtigkeitsschutz vor dem Aufbringen von Boden-Spachtelmassen oder Fliesen eingesetzt.

Ausführung

Untergrund und Vorbehandlung

Der Untergrund muss

- tragfähig, trocken, fest und ausreichend formstabil sowie
- staubfrei, frei von losen Teilen, Öl, Fett, Schalungstrenn- und Nachbehandlungsmitteln, Sinterschichten, Verunreinigungen und schädlichen Ausblühungen sein.

Nicht wasserfeste Anstriche und sonstige haftungsmindernde Rückstände sind zu entfernen, wasserfeste Anstriche kräftig aufrauen. Holzuntergrund muss im Hinblick auf nachfolgende Arbeiten frei von Schädlingen, Schimmel, Wachs, Lacken, Pflegemitteln o. Ä. sein. Holzdielenböden sollten angeschliffen werden, den Schleifstaub anschließend gründlich entfernen. Lose Dielen sind durch Anschrauben zu befestigen. Spanplatten müssen fest verschraubt, verwindungssteif und in Nut und Feder verleimt sein. Fugen und dünne Risse bei Holzdielenböden mit Knauf Acryl verschließen



Vorarbeiten

Hinweis

Spezialhaftgrund darf nicht mit anderen Materialien vermischt werden, weil sich dadurch seine Eigenschaften stark ändern können.

Schmutzempfindliche Bauteile, besonders Glasflächen, Holz, Metalle, Natursteine und Bodenbeläge abdecken bzw. wasserfest abkleben.

Merkblatt „Abklebe- und Abdeckerarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau und Fassade beachten.

Verarbeitung

Eimerinhalt vor Arbeitsbeginn gut aufrühren. Spezialhaftgrund entsprechend dem Untergrund verdünnen (siehe Tabelle) und volldeckend im Kreuzgang mit Fußbodenstreicher, Malerbürste, Grundierbürste oder Rolle gleichmäßig auftragen und gut einbürsten. Überschüssiges Material entfernen, so dass keine glänzenden Stellen oder Pfützen entstehen.

Trocknung

Mit den Folgearbeiten solange warten, bis der Spezialhaftgrund nicht mehr klebt und durchgetrocknet ist

Untergrund	Trocknungszeit bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte
Stark saugende und nicht saugende Untergründe	ca. 12 h
Holzuntergründe und OSB-Platten	ca. 6 h
Alte Fliesen, Terrazzo	ca. 3 h

Bei kühlen und feuchten Baustellenbedingungen ergeben sich entsprechend längere Trocknungszeiten. Gute Lüftung verkürzt die Trocknungszeiten. Die Zeitspanne nach der Trocknung des Spezialhaftgrunds und dem Beginn der Folgearbeiten soll wegen möglicher Baustaubablagerungen gering gehalten werden.

Verarbeitungstemperatur/-klima

Material-, Untergrund- und Lufttemperatur dürfen bei der Verarbeitung und bis zur vollständigen Trocknung der Grundierung +5 °C nicht unterschreiten.

Reinigung

Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Verunreinigungen durch Spezialhaftgrund (Spritzer oder Ähnliches) möglichst im noch frischen Zustand mit warmem Wasser von den verunreinigten Flächen wischen. Angetrocknetes Material kann nach Aufweichen mittels nassem Wischtuch o. Ä. entfernt werden.

Untergrund	Nachfolgende Beschichtung	Richtwerte für die Verdünnung Spezialhaftgrund : Wasser
Normal bis stark saugend, z. B. Calciumsulfatestrich ¹⁾	Ausgleichsmassen, z. B. N 320 Sprint	1 : 4
Normal, schwach saugend, normal und stark verdichtete Zementestriche, Zementplatten, usw.	Ausgleichsmassen, z. B. N 320 Sprint	1 : 2
Glatt, nicht saugend, Dichte, mineralischen Untergründen wie Plattenbeläge oder Terrazzo, Gussasphalt	Ausgleichsmassen, z. B. N 320 Sprint	Unverdünnt
Holzuntergründe und OSB-Platten	N 320 Flex oder N 410 Flex	1 : 1

1) Bei N 440 auf Calciumsulfatestrich als Vorstrich FE-Imprägnierung MV 5:2 (F4507_DSP.de) verwenden.

Technische Daten

Bezeichnung	Spezialhaftgrund	Einheit	Norm
Dichte	1,1	kg/l	–
Viskosität	flüssig	–	–
ph-Wert	ca. 8	–	–

Materialbedarf/Verbrauch

Bezeichnung	Verbrauch ca. in g/m ² je Auftrag
Normal saugende Untergründe	50 – 100
Nicht saugende Untergründe	40 – 60
Alte Fliesenbeläge, Terrazzo	70 – 100
Holzuntergründe und OSB-Platten	60 – 80

Alle Angaben sind Zirka-Werte und können je nach Untergrund abweichen. Genauen Verbrauch am Objekt ermitteln.

Produktvarianten

Bezeichnung	Breite	Verpackungseinheit	Artikelnummer	EAN
Spezialhaftgrund	5 kg	60 Eimer/Palette	00220628	4006379077267

Nachhaltigkeit und Umwelt

Kurzbeschreibung	Bemerkung	Wert	Einheit
AgBB-Schema	Version 2021	Erfüllt	–
EPD Umweltproduktdeklaration	–	EPD-DBC-20220146-IBF1-EN	–
EMICODE	EC1 ^{PLUS}	Erfüllt	–



Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem Link zu finden:
youtube.com/knauf



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme mit Exportfunktionen sind unter folgendem Link zu finden:
ausschreiben.de/knauf



Finden Sie passende Systeme für Ihre Anforderungen!
knauf.de/systemfinder



Im **Download Center** der www.knauf.com stehen alle Dokumente von Knauf Gips aktuell und übersichtlich zur Verfügung.

Knauf Gips KG

Am Bahnhof 7
97346 Iphofen
Deutschland

Technischer Auskunft-Service:

Tel.: 09323 916 3000*
knauf-direkt@knauf.com
www.knauf.de/tas

www.knauf.com

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.

Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur gewährleistet werden, wenn ausschließlich Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlene Produkte verwendet werden.

* Unser Technischer Auskunft-Service steht nur für gewerbliche Anliegen zur Verfügung. Sie können sich mit Ihren Firmendaten hierfür registrieren.